

Titel: GUS-Richtlinie – Grundlagen und Allgemeines –**Inhaltsverzeichnis**

- 1 Einleitung
- 2 Anwendungsbereich
- 3 Begriffe / Abkürzungen
- 4 Zweck
- 5 Haftungsausschluss

1 Einleitung

Die Gesellschaft für Umweltsimulation e. V. wurde 1969 gegründet und ist der einzige Fach-Verband für Umweltsimulation in Deutschland, sowie Mitbegründer des europäischen Fachverbandes Confederation of European Environmental Engineering Societies (CEEES).

Die GUS fördert gemeinnützig die Entwicklung der Umweltsimulation, z. B. durch fachlichen Austausch. Sie veranstaltet zu diesem Zweck Tagungen, Seminare und bildet Arbeitskreise.

Dieser GUS-Arbeitskreis „Richtlinien“ hat sich zur Aufgabe gemacht, Richtlinien und Leitfäden zu erstellen, um die Labore zu informieren und zu unterstützen, den Stand der Technik im Bereich der Umweltsimulation darzustellen und Vorarbeit für die Normungsarbeit zu leisten.

Im Arbeitskreis Richtlinien arbeiten Expertinnen und Experten aus den verschiedenen Disziplinen der Umweltsimulation zusammen, um technische Sachverhalte und Zusammenhänge allgemeinverständlich darzustellen.

Diese Richtlinien dienen als Information für

- Labormitarbeiter
- Laborleiter
- Begutachter
- Auditoren
- Normengremien
- Dienstleister
- interessierte Kreise

Vor der Veröffentlichung der GUS-Richtlinien werden diese unter den Mitgliedern, insbesondere den spezifischen Arbeitskreisen, zur Prüfung verteilt. Kommentare sind innerhalb von einem Monat an den „AK-Richtlinie“ zu stellen.

2 Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich dieser Richtlinienreihe betrifft Laboratorien im Bereich der Umweltsimulation und der Produktqualifikation an technischen Produkten.

3 Begriffe Abkürzungen

- keine-

4 Zweck der Richtlinienreihe

Diese Richtlinienreihe dient zur Unterstützung der Labore bei der Umsetzung der Mindestanforderungen der gängigen Laborpraxis (Stand der Technik) und / oder denen der DIN EN ISO/IEC 17025, um Laborabläufe ggf. einfacher darzustellen bzw. durchzuführen.

Sie sollen als Basiswissen in den Laboren festlegen, wie die Normen und die Leitfäden / Spezifikationen anzuwenden sind.

Die Richtlinien sollen Regelungslücken füllen und Fehlinterpretationen vorbeugen sowie die Harmonisierung der Tätigkeiten und Abläufe unterstützen.

Diese Richtlinienreihe soll unterstützend bei Begutachtungen als Grundlage bzw. Leitfaden bei der Umsetzung der Anforderungen dienen.

Diese Richtlinien ersetzen keinesfalls Normen oder Spezifikationen, sondern sind als Ergänzungen und Unterstützung anzusehen.

Diese Richtlinienreihe kann ebenfalls bislang nicht normativ geregelte Sachverhalte beschreiben, die später in Normen überführt werden können.

5 Haftungsausschluss

Die Gesellschaft für Umweltsimulation e. V. schließt jede Art von Haftung aus, die durch die Anwendung dieser Richtlinienreihe entsteht.

Herausgeber:

GUS-Arbeitskreis Richtlinien
Gesellschaft für Umweltsimulation e.V.
-Sekretariat GUS-
c/o Fraunhofer Institut für Chemische Technologie
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 7
D-76327 Pfinztal-Berghausen

Änderungshistorie

Version	Datum	Beschreibung
1.0	01.10.2022	Erstellung